

Kissenhülle aus Jeans



Die Anleitung ist für eine Kissenfüllung 45 cm x 45 cm

Wir benötigen

Jeansstoff, Jeansreste oder 1- 2 alte Jeans

Ich habe mir Jeansstoffreste zusammengenäht und diese dann entsprechend zugeschnitten

- Zuschnitt Hülle

46 cm



108 cm

- Zuschnitt Streifen

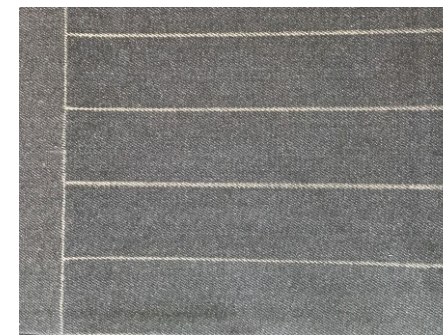
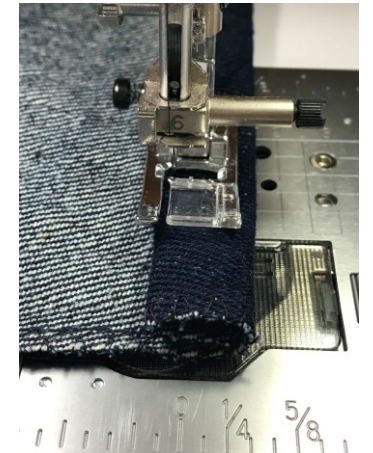
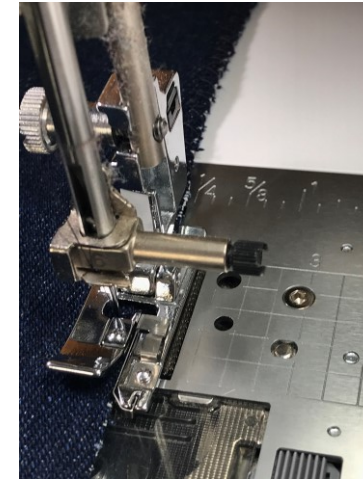
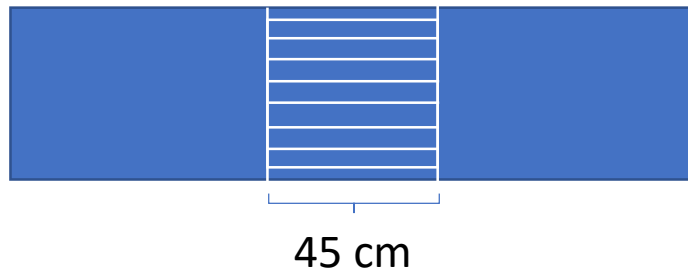
11 Streifen ca. 4 cm x 50 cm

(am besten die Streifen gleich in 4 cm breite Streifen reißen)

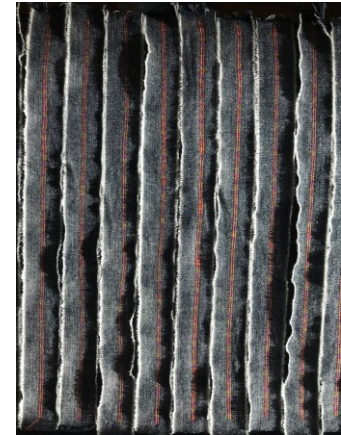


Nähen

- Die Längskanten mit Zickzack- oder Overlockstich versäubern z. B. wie hier mit dem Fuß „G“
- Die Querkanten je 2x 1 cm einschlagen und schmalkantig absteppen
- In der Mitte Markierungen einzeichnen für die Position der Streifen.
Dabei 2 Linien quer im Abstand von 45 cm für den Anfang und das Ende der Steppnähte ziehen. Dazwischen Linien für die einzelnen Streifen zeichnen.



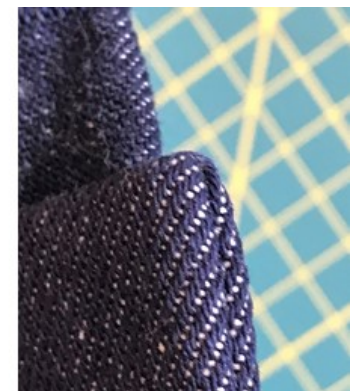
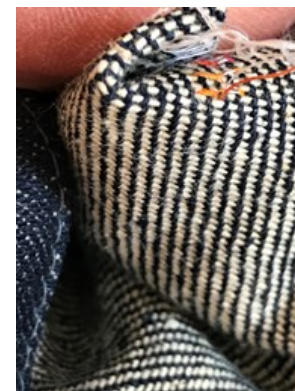
- Streifen aufnähen. Anfang und Ende mit Verstärkungsstichen sichern 😊
Durch Garnfarbe und Stichtart können zusätzliche Effekte erzielt werden.



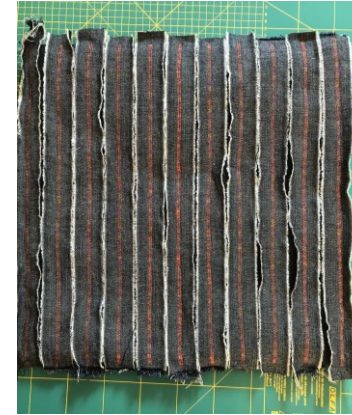
- Die Streifen nur bis zu den Quermarkierungen aufnähen.
Die restliche Länge ist für die Fransen



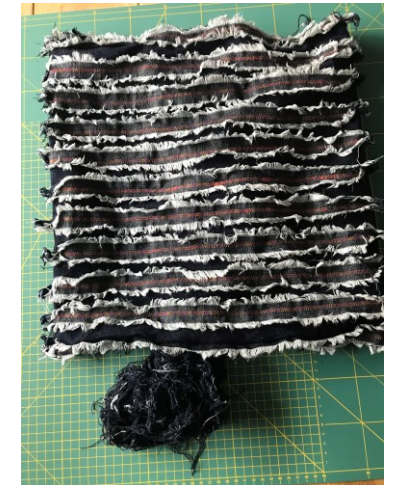
- Rückteile rechts auf rechts über die Streifen klappen. Diese dabei ca. 13 cm überlappen. Der Abstand der Bruchkanten beträgt 44 cm
- Offene Kanten klammern und dabei darauf achten, dass die innen liegenden Streifen nicht mitgefasst werden
- Seitennähte mit 1 cm Nahtzugabe schließen.
- Das Kissen wenden, dabei die Ecken schön ausarbeiten



- Jetzt ab damit in die Waschmaschine
→ Kurzprogramm



- Danach sieht es bei mir so aus ;-)
- Gelöste Fäden abschneiden



- Zum Schluss das Kissen im Trockner trocken. Anschließend evtl die Rückseite ein bisschen nachbügeln, längere Fäden nochmals nach eigenem Geschmack zurückschneiden, füllen und schon ist es einsatzbereit für die Kissenschlacht

Viel Spaß dabei 😊

